

Studien zeigen: Ergotherapie hilft nach einem Schlaganfall

(sg) Vor kurzem veröffentlichte das IQWiG (Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen) eine evidenzbasierte Patienteninformation zur Ergotherapie nach Schlaganfall (wir berichteten im DVE-Newsletter).

Zusammengefasst wird ein Cochrane Review (Legg et al. 2006), der die Wirksamkeit von ambulanter Ergotherapie (als Hausbesuch) untersucht. In diesen Review (d.h. Übersichtsarbeit) wurden neun Studien mit insgesamt 1.258 Menschen zwischen 55 und 88 Jahren einbezogen. Im Durchschnitt wurden die Betroffenen etwa drei Monate lang ergotherapeutisch behandelt. Die Ergebnisse der Einzelstudien wurden zusammengefasst und daraus folgendes Gesamtergebnis berechnet (so genannte Metaanalyse):

„Ergotherapie kann die Häufigkeit von schwerer Hilfsbedürftigkeit oder Tod nach einem Schlaganfall verringern. Werden elf Menschen mit Ergotherapie behandelt, können bei einem weiteren Menschen die schlimmsten Krankheitsfolgen vermieden werden“. Ergotherapie kann das Risiko für eine Verschlechterung der körperlichen Einschränkungen nach Schlaganfall senken und die Selbständigkeit und Fähigkeiten zur Bewältigung des Alltags verbessern.

Dass Ergotherapie nach einem Schlaganfall helfen kann, ist damit auf höchster Evidenzebene (Metaanalyse) und durch die sehr

renommierte Cochrane Collaboration belegt. Noch nicht ausreichend geklärt ist das *Wie*: Welche ergotherapeutischen Methoden sollten mit welchen Klienten bevorzugt werden, um möglichst gute und rasche alltagsrelevante Verbesserungen zu erreichen? Welche Methoden könnten möglicherweise sogar eher schaden als helfen? Offen ist auch noch die Frage, wie einzelne Methoden von Therapeut(innen) und Klient(innen) erlebt werden, d.h. z.B. welche Methoden evtl. zu bevorzugen sind, weil sie genauso wirksam sind wie andere, jedoch von den Klient(innen) präferiert werden. Schließlich müssen auch die Langzeiteffekte von Ergotherapie noch besser untersucht werden. Zur Beantwortung dieser Fragen sind weitere Studien nötig.

Die ausführliche Studienzusammenfassung können Sie auf den Seiten des IQWiG herunterladen (www.gesundheitsinformation.de; direkter Link zum PDF: <http://www.gesundheitsinformation.de/nach-dem-schlaganfall-wie-gut-hilft-ergotherapie-bei-374.316.de.html> (13.02.08)).

Ähnlich interessant dürfte besonders für niedergelassene Ergotherapeut(innen) ein weiterer Cochrane Review zu ambulanten rehabilitativen Therapien (Ergotherapie und/oder Physiotherapie, multidisziplinäre Therapien) im ersten Jahr nach Schlaganfall bzw. Entlassung aus der Klinik sein (Outpatient Service Trialists 2007). Diese

systematische Übersichtsarbeit belegt auf höchster Evidenzebene, dass solche Interventionen mit dem Ziel der Verbesserung von Aktivitäten und Teilhabe 37,5% der Behandelten ein schlechteres Outcome in Bezug auf persönliche ADL (PADL) ersparen können. Rehabilitative Therapien können bei zuhause lebenden Menschen nach Schlaganfall die Unabhängigkeit im PADL-Bereich verbessern. Analysiert wurden hier insgesamt 14 randomisierte kontrollierte Studien mit 1.617 Klienten. Die Autoren weisen allerdings auch in diesem Review darauf hin, dass noch weitere Forschung zu Detailfragen nötig ist, weil die zusammenfassend beurteilten Studien sehr unterschiedliche Fragestellungen untersuchten.

Quellen:

- Legg LA, Drummond AE, Langhorne P. Occupational therapy for patients with problems in activities of daily living after stroke. Cochrane Database of Systematic Reviews 2006, Issue 4, Art. No.: CD003585. DOI: 10.1002/14651858.CD003585.pub2
- Outpatients Service Trialists. Therapy-based rehabilitation services for stroke patients at home (Cochrane Review). In: The Cochrane Library, 2007 Issue 4

Bitte beachten Sie, dass Cochrane Reviews in Deutschland kostenlos bisher leider meist nur über Universitäts-, Staats- oder Landesbibliotheken zugänglich sind. Wer den kostenlosen Zugang aller EU-Bürger auf diese Studien unterstützen möchte, kann zurzeit im Internet unter <http://cochrane.epetitions.net/> eine Petition an die EU unterzeichnen.